

PRESSEMITTEILUNG

Über 3.000 Berliner Schulkinder verfolgten spannende Vorträge und Diskussionen

- **Große Resonanz auf die erste Schüler-Uni „Klima und Energie“ von FU Berlin und Berliner Energieagentur**
- **Solarpionier Gottschalk fasziniert mit Vortrag über Weltumrundung**
- **Fortsetzung „schools@university – Klima + Energie“ vom 28.9. – 2.10.2009**

Berlin, 13. März 2009. Über 3.000 Berliner Schulkinder haben in der vergangenen Woche bei der ersten Berliner Schüler-Universität zum Thema „Klima und Energie“ spannenden Vorträgen gelauscht und sich intensiv an Diskussionen über die Zukunft unserer (Um-)welt beteiligt. Damit übertrifft die Resonanz auf die fünftägige Veranstaltung alle Erwartungen. Schon jetzt steht der Termin für die Fortsetzung von „schools@university“ fest: Vom 28. September bis 2. Oktober werden erneut Schüler an der Uni zu Gast sein. Ab sofort können sich Lehrer mit ihren Klassen als Interessierte anmelden unter: berlin@schools-at-university.eu.

36 Vorlesungen und Workshops standen bei der ersten Schüler-Uni auf dem Programm. Einer der Höhepunkte war der Vortrag des Studenten Thomas Gottschalk, der mit einem Solarmobil einmal um den Globus gefahren war. Woher kommt der Strom, wenn Du durch einen Tunnel fährst? Wie weit kannst Du fahren, wenn es regnet? Mit diesen und vielen anderen Fragen löcherten die Schüler den Solar-Abenteurer, dessen Reise weltweit bei Regierungschefs und Stars eine Welle des Respektes und der Anerkennung auslöste.

Das auf drei Jahre angelegte Projekt „schools@university – Klima + Energie“ wird gemeinsam von der Forschungsstelle für Umweltpolitik (FFU) an der Freien Universität Berlin und der Berliner Energieagentur (BEA) organisiert. Als externer Kooperationspartner ist das Unabhängige Institut für Umweltfragen (UfU) e.V. beteiligt. Weitere Unterstützung leisten die Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz im Rahmen des Berliner ImpulsE-Programms,

PRESSEMITTEILUNG

Über 3.000 Berliner Schulkinder verfolgten spannende Vorträge und Diskussionen



die Deutsche Telekom, der WWF und die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

„schools @ university – Klima + Energie“ ist Teil eines internationalen Projektes und wird von der Initiative „Erziehung zum intelligenten Umgang mit Energie“ der Europäischen Kommission gefördert.

Weitere Informationen zum Projekt unter: www.schools-at-university.eu/berlin. Ansprechpartnerin bei der Berliner Energieagentur ist Karola Braun-Wanke. (braun-wanke@berliner-e-agentur.de)

Fotomaterial kann angefordert werden über Cornelia Wolter
E-Mail: cwolter@zedat.fu-berlin.de

Berliner Energieagentur GmbH

Die Berliner Energieagentur GmbH (BEA) ist das Energiedienstleistungsunternehmen in Berlin. Es entwickelt und realisiert innovative Projekte zur Reduzierung von Energiekosten und CO₂-Emissionen. Auftraggeber sind öffentliche und gemeinnützige Einrichtungen, Immobilien- und Wohnungsunternehmen, Industrie, Handel, Gewerbe, Krankenhäuser sowie der gesamte Dienstleistungssektor. Die BEA wurde 1992 auf Initiative des Berliner Abgeordnetenhauses gegründet. Gesellschafter sind zu gleichen Teilen das Land Berlin, die Vattenfall Europe Berlin GmbH & Co. KG, die GASAG Berliner Gaswerke AG und die KfW Bankengruppe.

Kontakt für Journalisten:

Volker Gustedt
Berliner Energieagentur GmbH
Tel.: 0 30 / 29 33 30 - 19
Fax. 0 30 / 29 33 30 - 97
E-Mail: gustedt@berliner-e-agentur.de
www.berliner-e-agentur.de